

Jahresbericht 2020 des SC IKB Stadtoasen Innsbruck

Dieses Jahr war in vielerlei Hinsicht ein ganz besonderes. Wenige Wettkämpfe, unterbrochene Trainingsblöcke, kurz gesagt: ein Ständiges auf und ab.

Zunächst ging es aber ganz normal los. Wie bereits im letzten Jahr, standen die Österr. Mannschaftsmeisterschaften am Programm. Beide Teams erbrachten starke Leistungen und konnten einige krankheitsbedingte Ausfälle wettmachen. Gemeinsam bestritten 6 Damen und 6 Herren jeweils 15 Bewerbe. Einzelsiege konnten Luis Kurz (400F, 200D) und Lena Opatril (200F, 200D, 400L) erzielen. Das Endergebnis war für den SCI mehr als erfreulich: Damen und Herren belegten jeweils den 2. Platz und wurden somit Vize-Mannschaftsmeister. Der SCI stellte sogar die beste Gesamt-Mannschaft.



Bei den Tiroler Meisterschaften auf der Kurzbahn, durften dann alle Trainingsgruppen ins Becken. Ein toller Trainingseinsatz, eine super Trainingsgemeinschaft und viel Freude am und zum Sport



führten dazu, dass wir uns dieses Jahr „Bester Tiroler Verein“ nennen dürfen. Zusammen fischten unsere Athleten 44 Gold-, 35 Silber- und 37 Bronzemedailles aus dem Wasser. Das heißt zusammen genommen unglaubliche 116 Medaillen.

Gleich darauf machten sich Lena und Xaver auf den Weg nach Berlin zu den Swim Open. Xaver schwamm sowohl über 100 und 200 Delphin Tiroler Rekord. Über 200 Delphin fehlten ihm nur 75 Hundertstel auf das Olympialimit!!

Kurz darauf der Schock: Einstellung des gesamten Trainingsbetriebes für 2 Monate. Vor allem für die Nachwuchsschwimmer war dies besonders schwer, da sie eigentlich in der kommenden Woche zu den Jugend-Staatsmeisterschaften gefahren wären. Hier muss ich meinen Athleten ein sehr großes Lob aussprechen. Obwohl ein gemeinsamer Trainingsbetrieb im Wasser und an Land nicht mehr möglich war, ließen sie sich nicht unterkriegen und gaben zu Hause alles. Das, was man als Schwimmer an Land machen kann, wurde gemacht. „Home Office“ bei Schwimmern sieht so aus: tägliche Kraft- und Ausdauerseinheiten – und auch an der Beweglichkeit wurde mal so richtig gearbeitet 😊.





Die ersten, die nach dieser langen Trainingspause wieder einen Wettkampf bestreiten konnten, waren Leon und Luis, die für den Wettkampf „Duel in the Pool“ nominiert wurden. Gleich in der nächsten Woche hatten Xaver und Lena die Möglichkeit mit dem Nationalteam nach Ungarn zu fahren.

Alle anderen mussten noch etwas länger auf den 1. Wettkampf warten. Das erste Mal überhaupt fanden die Österreichischen Staats-, Junioren und Nachwuchsmeisterschaften zur selben Zeit statt. Auf 5 Tage verteilt wurden die Wettkämpfe in allen Altersklassen ausgeschrieben. Eine unglaubliche organisatorische Meisterleistung und ein ziemlich langer



Wettkampf für die Athleten, Betreuer und Trainer 😊 Beflügelt endlich wieder einen Wettkampf schwimmen zu dürfen, erbrachten unsere Schwimmer großartige Leistungen. Medaillen konnten sowohl in den Junioren- und Nachwuchsklassen, als auch in der Allgemeinen Klasse gesammelt werden. Auch mit Rekorden wurde nicht gespart. Über 200 Delphin konnte sich Xaver erneut zum Staatsmeister küren. Mit 5x Gold, 7x Silber, 10x Bronze und 4 Tiroler Rekorden traten unsere Schwimmer stolz die Heimreise an.



Emi, Lucas, Benni, Leon, Lena, Lisa und Luis machten sich gleich weiter auf den Weg zu den Open Water Meisterschaften. Bei den Tiroler Meisterschaften gewannen Lucas und Emi jeweils ihre Altersklassen, Benni wurde Zweiter. Bei den Österreichischen Meisterschaften holte sich die Staffel (Lisa, Luis, Lena, Leon) den Staatsmeistertitel. Für unsere Jüngsten begann die neue Saison mit dem „Back tot he Pool“ Meeting, bei dem sie sich hervorragend präsentieren konnten.

Mit Anfang November kam wieder eine schwierige Phase auf uns zu. Leider hatten nicht mehr alle Schwimmer die Möglichkeit weiter zu trainieren. Für viele hieß es dann wieder Training zu Hause. Jene, die die Möglichkeit hatten weiter zu schwimmen, waren darüber sehr dankbar und nutzten jede Möglichkeit ins Wasser zu springen, dennoch fehlten ihnen die restlichen Teammitglieder.

Das Einladungsschwimmen des OSV war das letzte Meeting dieses Jahres. Über die Möglichkeit noch einmal einen Wettkampf zu schwimmen waren alle sehr froh und brachten wirklich gute Leistungen.



Seit 21.12 darf nun wieder der gesamte Verein trainieren 😊 Wir hoffen das bleibt auch so und freuen uns auf ein tolles und vor allem „schwimmreiches“ neues Jahr.

Noch ein letztes: Dieses Jahr mussten wir uns von Simon Schinnerl verabschieden.

Lieber Simon,

Wir werden dich alle sehr vermissen. Wir wünschen dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt und würden uns freuen, wenn du uns hin und wieder in der Schwimmhalle besuchen kommst.

Caroline Reitshammer

Trainerin SC IKB Stadtoasen Innsbruck

SCIKB 2020 in Zahlen

OSV Kader Mitglieder 2019/2020

OSV A-Kader: **Xaver Gschwentner, Lena Opatril**

Junioren-/Jugendnationalkader: **Luis Kurz**

Juniorennationalkader Open Water: **Leon Opatril, Emanuel Eder**

Staatsmeister (Allgemeine Klasse)

Xaver Gschwentner (50m Bahn: 200m Delfin)

Staffel Open Water (Lisa Kralinger, Leon Opatril, Lena Opatril, Luis Kurz)

Staatsmeister (Nachwuchsklassen)

Luis Kurz (50m Bahn: 200m Freistil)

Franca Kappacher (50m Bahn: 200m Brust)

Lisa Kralinger (50m Bahn: 800m Freistil)

Leon Opatril (50m Bahn: 200m Rücken)

Benjamin Hasanovic (50m Bahn: 100m Brust)

Tiroler Rekorde

6x Allg. Klasse (Xaver Gschwentner, Lena Opatril)

4x Nachwuchsklassen (Luis Kurz)

Medaillen Österreichische Meisterschaften

6x Gold

11x Silber

11x Bronze

28 Medaillen

Medaillen Tiroler Meisterschaften

44x Gold

35x Silber

37x Bronze

116 Medaillen